

Stenographisches Protokoll

über die

2. Sitzung des steierm. Landtages am 6. April 1877.

Inhalt:

Urlauberteilungen.

Mittheilung des Landeshauptmannes über die zur Bertheilung gelangten Vorlagen.

Wahlen:

1. des Finanz-Ausschusses (Constituierung desselben);
2. des Unterrichts-Ausschusses (Constituierung desselben);
3. des Petitions-Ausschusses;
4. des Landescultur-Ausschusses (Constituierung desselben);
5. des Gemeinde-Ausschusses (Constituierung desselben).

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses:

1. An den Finanz-Ausschuß:
 - a) Voranschlag des steiermärkischen Landesfondes für das Jahr 1878 (Beilage Nr. 16);
 - b) Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit in der Zeit vom 1. Februar 1876 bis Ende Februar 1877 (Beilage Nr. 14);
 - c) Voranschlag des steiermärkischen Grundentlastungs-fondes für das Jahr 1878 (Beilage Nr. 32);
2. An den Unterrichts-Ausschuß:

Bericht des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Regelung des Lehrer-Ernennungsrechtes (Beilage Nr. 9);
3. An den Landescultur-Ausschuß:
 - a) Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Entwurfe eines Gesetzes, betreffend den Ersatz von Jagd- und Wildschäden (Beilage Nr. 23);
 - b) Bericht des Landes-Ausschusses über die Fortschritte der Murregulierungsarbeiten von der Radeky-Brücke in Graz bis zur ungarischen Landesgrenze (Beilage Nr. 15);
 - c) Bericht des Landes-Ausschusses über die Einbeziehung des Versuchswesens in den Wirkungskreis der Landes-Obst- und Weinbauerschule in Marburg (Beilage Nr. 21);
 - d) Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Herstellung einer Straße durch die Weizklammer von Passail nach Weiz (Beilage Nr. 22);
 - e) Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Erhebung der von Stainz zur Eisenbahnstation Wiefelsdorf-Preding führenden Bezirksstraße II. Classe in die I. Classe (Beilage Nr. 29);
4. An den Gemeinde-Ausschuß:

Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Entwurfe eines Gesetzes über die Hereinbringung von Geldforderungen gegen Bezirke und Gemeinden (Beilage Nr. 25).

Bericht des Landes-Ausschusses wegen Erhebung der vom Bahnhofs Feldbach in den Markt Feldbach führenden Zufahrtsstraße in die I. Classe (Beilage Nr. 2). (Annahme des Ausschuß-Antrages.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend einen Grundtausch in Tobelbad zur Ausführung eines Promenade-Weges und Verbreiterung der Gemeindestraße (Beilage Nr. 8). (Annahme des Ausschuß-Antrages.)

Mittheilung des Statthalters über die Einbringung eines Gesetzentwurfes, betreffend die Regulirung des Draußußes von Pettau abwärts bis Buchdorf.

Petitionen.

2 Beilagen Nr. 2 und 8.

Beginn der Sitzung 10 Uhr 5 Minuten.

Vorsitzender: Landeshauptmann Dr. Moriz Ebler v. Kaiserfeld.

Schriftführer: Dr. Hiebaum und Freiherr v. Hammer-Burgstall.

Von Seite der Regierung anwesend: Statthalter Freiherr v. Rübeck.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig. Ich erkläre die Sitzung für eröffnet.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde keine Einwendung erhoben, ich erkläre dasselbe für genehmigt.

Den Herren Abgeordneten Snidersiö und Naredi R. v. Kainer habe ich für die heutige Sitzung Urlaub erteilt.

Aufgelegt wurden heute:

Der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Erklärung der von Graz über Hausmannstätten nach Kirchbach führenden Straße zur Bezirksstraße I. Classe (Beilage Nr. 4);

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Erfüllung der den Bezirks-Ausschüssen obliegenden Ver-

pflichtungen zur Erhaltung der Bezirksstraßen I. Classe und Anträge zur Erzielung eines geregelten Wegeinräumer-Systems (Beilage Nr. 26);

Bericht des Landes-Ausschusses über die wirtschaftliche Lage des Landes und Landesfondes und über die Mittel zur Herstellung des Gleichgewichtes im Landes-Haushalte (Beilage Nr. 31);

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die landwirtschaftlichen Militär-Stiftungsplätze (Beilage Nr. 35);

Bericht des Landes-Ausschusses über die Trennung der Ortsgemeinde St. Marein bei Erlachstein im gleichnamigen Gerichtsbezirke (Beilage Nr. 37).

Wir gehen nun zur Tagesordnung über.

Der erste Gegenstand derselben ist die

Wahl des Finanz-Ausschusses, bestehend aus zwölf Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren, die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel.)

Ich ersuche einige Herren, die bei den folgenden Wahlen nöthigen Scrutininien vorzunehmen. (Nach Vornahme des Scrutiniums:)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben: Es wurden 44 Stimmzettel abgegeben, die absolute Majorität beträgt 23, es erhielten die Herren Abgeordneten:

Reuter	44	Stimmen
Dr. Josef v. Kaiserfeld	44	"
Dr. Gmeiner	44	"
Dr. Necker mann	44	"
Dr. Josef Edler v. Neupauer	43	"
Allinger	43	"
Dr. Muschler	43	"
Lohninger	42	"
Dr. Schloffer	41	"
Graf Alfred D' Avernas	39	"
Oberranzmeyer	32	"
Kemschmidt	24	"

Diese genannten 12 Herren sind daher als Mitglieder des Finanz-Ausschusses gewählt und ersuche ich dieselben, sich zu constituiren und mir das Resultat ihrer Constituierung anzuzeigen.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die Wahl des Unterrichts-Ausschusses, bestehend aus sieben Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren, die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat geliefert: Abgegeben wurden 44 Stimmzettel, die absolute Majorität beträgt 23, es erhielten die Herren Abgeordneten:

Freiherr v. Hammer-Purgstall	44	Stimmen
Ritter v. Carneri	43	"
Dr. Rechs bauer	42	"
Dr. Sernec	42	"
Dr. Wretschko	41	"
Dr. Heil sberg	38	"
Karlon	25	"

Diese 7 genannten Herren sind daher in den Unterrichts-Ausschuß gewählt und ersuche ich dieselben, sich zu constituiren und mir das Resultat ihrer Constituierung anzuzeigen.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die Wahl des Petitions-Ausschusses, bestehend aus fünf Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren, die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat geliefert: Abgegeben wurden 43 Stimmzettel, die absolute Majorität beträgt 22. Es erhielten die Herren Abgeordneten:

Dr. Boeß	38	Stimmen
Schmitt	38	"
v. Miller	37	"
Freiherr v. Conrad	36	"
Dr. Lehmann	34	"

Die 5 genannten Herren sind daher in den Petitions-Ausschuß gewählt und ersuche ich dieselben, sich zu constituiren und mir das Resultat ihrer Constituierung anzuzeigen.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die Wahl des Landescultur-Ausschusses, bestehend aus sieben Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren, die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat geliefert: Abgegeben wurden 45 Stimmzettel, die absolute Majorität beträgt 23. Es erhielten die Herren Abgeordneten:

Freiherr v. Conrad	44	Stimmen
Freiherr v. Washington	44	"
Freiherr v. Walterskirchen	43	"
Dr. Portugall	42	"
Dr. Lipp	41	"
Graf Gleispach	38	"
Bärnfeind	37	"

Die genannten 7 Herren sind daher in den Landescultur-Ausschuß gewählt und ersuche ich dieselben, sich zu constituiren und mir das Resultat ihrer Constituierung anzuzeigen.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **Wahl des Gemeinde-Ausschusses, bestehend aus sieben Mitgliedern.**

Ich ersuche die Herren, die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat geliefert:

Abgegeben wurden 45 Stimmzettel, die absolute Majorität beträgt 23; es erhielten die Herren Abgeordneten:

Nemtschmidt	45 Stimmen
Snideršič	45 "
Dr. Portugall	45 "
Freiherr v. Hammer-Purgstall	44 "
Freiherr v. Bschok	40 "
Dr. Hiebaum	39 "
Graf Heinrich D'Alvernas	33 "

Die 7 genannten Herren sind daher in den Gemeinde-Ausschuß gewählt und ersuche ich dieselben, sich zu constituiren und mir das Resultat ihrer Constatuirung anzuzeigen.

Somit sind die Wahlen beendet und wir gehen zum nächsten Gegenstande der Tagesordnung über, dem **Voranschlage der steierm. Landesfonde für das Jahr 1878.**

(Beilage Nr. 16) und dem

Berichte des steierm. Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit in der Zeit vom 1. Februar 1876 bis Ende Februar 1877.

(Beilage Nr. 14.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter, bezüglich der formellen Behandlung einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber:** Ich beantrage diese Vorlagen dem Finanz-Ausschusse zur Vorberathung zuzuweisen.

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist das **Präliminare für den steierm. Landes-Schulfond pro 1878.**

(Beilage Nr. 20) und der

Voranschlag des steierm. Grundentlastungs-Fondes für das Jahr 1878.

(Beilage Nr. 32.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter bezüglich der formellen Behandlung einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber:** Ich beantrage diese Vorlagen ebenfalls dem Finanz-Ausschusse zur Vorberathung zuzuweisen.

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der **Bericht des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Regelung des Lehrer-Ernennungs-Rechtes.**

(Beilage Nr. 9.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter, bezüglich der formellen Behandlung einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber:** Ich beantrage diesen Bericht dem Unterrichts-Ausschusse zur Vorberathung zuzuweisen.

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der **Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Entwurfe eines Gesetzes, betreffend dem Griaß von Jagd- und Wildschäden.**

(Beilage Nr. 23.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter bezüglich der formellen Behandlung einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber:** Ich beantrage diesen Bericht dem Landescultur-Ausschusse zur Vorberathung zuzuweisen.

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der **Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Entwurfe eines Gesetzes über die Hereinbringung von Geldforderungen gegen Bezirke und Gemeinden.**

(Beilage Nr. 25.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter, bezüglich der formellen Behandlung einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber:** Ich beantrage, daß dieser Bericht dem Gemeinde-Ausschusse zur Vorberathung zugewiesen werde.

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

Bericht des Landes-Ausschusses wegen Erhebung der vom Bahnhofseldbach in den Markt Feldbach führenden Zufahrtsstraße in die 1. Classe.

(Beilage Nr. 2.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter, bezüglich der formellen Behandlung einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Graf **Rot-
tulinsky**: Ich beantrage diesen Bericht dem Lan-
deskultur-Ausschusse zur Vorberathung zu zu-
weisen.

Landeshauptmann: Wünscht Jemand zu diesem
Antrage das Wort?

Abg. Freiherr v. **Sammer-Burgstall** (G.-G.-B.):
Es betrifft diese Vorlage eigentlich einen Gegenstand,
hinsichtlich dessen im vorigen Jahre nur irrthümlich
ein anderer Beschluß gefaßt wurde. Es handelt
sich übrigens hier auch nur um eine ganz kurze
Straßenstrecke, welche man mit der größten Bequem-
lichkeit in 5 Minuten zurücklegt; und ich wiederhole,
es wurde dies im Vorjahre nur aus Irrthum übersehen.
Aus all' diesen Gründen möchte ich den Antrag
stellen, diesen Bericht und zwar um so mehr gleich
in Vollberathung zu nehmen, als wir in
diesem Jahre keinen Ueberfluß an Zeit haben.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte ange-
nommen.)

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Graf **Rot-
tulinsky**: In der 12. Sitzung der vorjährigen Session
hat der hohe Landtag beschlossen: Es sei die Straße von
Graz über den Schemerl, Studenzen, Feldbach, Zehring,
bis zur ungarischen Grenze mit Ausnahme der Strecke
vom Bahnhofe Feldbach bis zur Abzweigung der
über Gleichenberg und Murek nach Spielfeld führenden
Bezirksstraße I. Classe in die II. Classe zu versetzen.

Der hohe Landtag ging bei dieser Textirung von
der Voraussetzung aus, daß die Zufahrtsstraße vom
Bahnhofs Feldbach bis zur Einmündung in die durch
den Markt Feldbach führende Bezirksstraße ebenso wie
letztere der I. Classe angehöre, — dieß war jedoch bis-
her nicht der Fall, da diese Zufahrtsstraße eine Straße
II. Classe ist.

Um nun der mit diesem Beschlusse ausgesprochenen
Absicht des hohen Landtages zu entsprechen, beantragt
der Landes-Ausschuß:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Es sei die Zufahrtsstraße vom Bah-
nhofs Feldbach bis zur Einmündung in die
durch den Markt Feldbach führende Bezirks-
straße in die I. Classe zu erheben.“

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegen-
stand der Tagesordnung ist der

**Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend einen
Grundtausch in Tobelbad zur Ausführung eines
Promenade = Weges und Verbreiterung der
Gemeindestraße.**

(Beilage Nr. 8.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter, bezüglich
der formellen Behandlung einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Graf
Rottulinsky: Diese Angelegenheit ist, wie die Herren
bei Durchlesung des Berichtes sich werden überzeugt
haben, von sehr geringfügiger Natur; es handelt sich
nur um einen Austausch von zwei sehr geringen
Grundflächen. Ich werde mir daher erlauben, den bei
dem letzten Gegenstande eingehaltenen Vorgang auch
hier zu empfehlen und beantrage daher, diesen Ge-
genstand sogleich in Vollberathung zu nehmen.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte ange-
nommen.)

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Graf
Rottulinsky:

Der Landes-Ausschuß hat mit Rücksicht auf die
Zugänglichkeit der auf den verkauften Bau-Parzellen
in Tobelbad erbauten Villen Burchdorf und Reischel
die Herstellung eines Promenadeweges längs der nach
Premstätten führenden Gemeindestraße für nothwendig
befunden und ausgeführt. Diese Ausführung bedingte
jedoch die theilweise Inanspruchnahme des Straßen-
grundes und die Verengung der Straße. Zum Er-
satz der von dem Straßenrunde in Anspruch genom-
menen Grundfläche mußte von den Anrainern, den
Cheleuten Simon und Josefa Payer eine Grundfläche
von 26·25 □ Metern von ihrer Wiesenparzelle R.-P.
Nr. 1058 der Steuergemeinde Haselsdorf erworben
werden, und zwar gegen Abtretung eines den Ehe-
leuten Mathias und Theresia Jausner gehörigen
Theiles ihrer Wiesenparzelle R.-P. Nr. 1056 im Flä-
chenmaße von 44·24 □ Metern in der Gemeinde Ha-
selsdorf, für welche Grundabtretung zufolge des mit
den letztgenannten Eheleuten Jausner geschlossenen, im
Entwurfe beiliegenden Uebereinkommens diese durch
Abtretung eines Theiles der landsch. Waldparzelle in
der Gemeinde Oberpremstätten R.-P. Nr. 1 im Flä-
chenmaße von 62·21 □ Meter zu entschädigen seien.
Wenngleich der als Entgelt für die von der Landschaft
erworbene Grundfläche von 26·25 □ Metern schließlich
den Eheleuten Jausner abgetretene landschaftliche Grund-
theil von 62·21 □ Meter den ersteren an Flächenmaß
bedeutend übersteigt, so dürfte dieses doch dadurch ge-
rechtfertigt erscheinen, daß die Erwerbung der erstge-
nannten Grundfläche zum Ersatz des durch den Pro-
menadeweg in Anspruch genommenen Theiles der
Straße und zu deren Verbreiterung nothwendig war,
daß die Eheleute Payer sich zur Annahme keines an-
deren oder minderen Entgeltes als einer Grund-Ab-
tretung von Seite der Jausner'schen Eheleute und diese
wieder nur zur Annahme einer Entschädigung im

Tauschwege mittelst der landsch. 62-21 □ Meter Waldgrundes herbeiließen, endlich dadurch, daß dieser von geringerem Werthe ist, als die von Payer und Jausner abgetretenen Wiesengründe.

Der Landes-Ausschuß beantragt daher:

„Der hohe Landtag wolle die durch den dargestellten Grundtausch bedingte Abtretung einer Grundfläche von 62-21 □ Metern von der zum landsch. Tobelbade gehörigen Waldparzelle K.-Nr. 1 der Gemeinde Oberpremsstätten beschließen, und den Landes-Ausschuß zur Einholung der nach § 20 der Landes-Ordnung erforderlichen kaiserlichen Genehmigung beauftragen.“

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der **Bericht des Landes-Ausschusses über die Fortschritte der Murregulierungs-Arbeiten von der Madetzkybrücke in Graz bis zur ungarischen Landesgrenze.**

(Beilage Nr. 15.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter bezüglich der formellen Behandlung einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Graf **Kottulinsky:** Ich beantrage diesen Bericht dem Landescultur-Ausschusse zur Vorberathung zuzuweisen.

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der **Bericht des Landes-Ausschusses über die Einzelbeziehung des Versuchswesens in den Wirkungsbereich der Landes-Obst- und Weinbauerschule bei Warburg.**

(Beilage Nr. 21.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter, bezüglich der formellen Behandlung einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Scholz:** Ich beantrage diesen Bericht dem Landescultur-Ausschusse zur Vorberathung zuzuweisen.

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der **Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Herstellung einer Straße durch die Weizklamm von Passail nach Weiz.**

(Beilage Nr. 22.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter, bezüglich der formellen Behandlung einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Graf **Kottulinsky:** Ich beantrage diesen Bericht dem Landescultur-Ausschusse zur Vorberathung zuzuweisen.

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der **Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Erhebung der von Stainz zur Eisenbahnstation Wiefelsdorf = Preding führenden Bezirksstraße II. Classe in die I. Classe.**

(Beilage Nr. 29.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter, bezüglich der formellen Behandlung einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Graf **Kottulinsky:** Ich beantrage diesen Bericht dem Landescultur-Ausschusse zur Vorberathung zuzuweisen.

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Die Tagesordnung ist erschöpft. Ich ertheile Sr. Excellenz dem Herrn Statthalter das Wort.

Statthalter Freiherr von **Rübeck:** Ich bin beauftragt dem hohen Hause einen Gesetzentwurf, betreffend die Regulierung des Draußusses von Pettau abwärts bis Puchdorf, zu überreichen und bitte um die verfassungsmäßige Behandlung.

Landeshauptmann: Ich werde diesen Gesetzentwurf in Druck legen lassen und der geschäftsmäßigen Behandlung zuführen.

Es ist mir eine Anzahl von Petitionen überreicht worden, deren wesentlichen Inhalt ich der hohen Versammlung mittheilen werde.

Petition der Stadtgemeinde Cilli um Ausdehnung der gefeßlich angeordneten Sannregulierung von der Cillier Kapuzinerbrücke abwärts bis unter die 2. Eisenbahnbrücke. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Neckermann.)

Petition der Gemeindevertretungen von Liebenau, Engelsdorf, Neuborf und Thondorf um Reassumirung der zum Zwecke der Auftheilung der Beiträge zu den Murregulierungskosten vorgenommenen Erhebungen und Einschätzungen. (Ueberreicht durch Abgeordneten Pairhuber.)

Petition des Bezirks-Ausschusses in Madfersburg in Angelegenheiten der Murregulierung. (Ueberreicht durch Abgeordneten Pairhuber.)

Diese 3 Petitionen überweise ich dem Landes-cultur-Ausschusse. (Zustimmung.)

Petition des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark, um Gewährung einer Jahressubvention im Betrage von 300 fl. Oe. W. (Ueberreicht durch Abgeordneten Pairhuber.)

Petition des juridischen Unterstützungs-Vereines an der k. k. Universität zu Wien, um eine Subvention. (Ueberreicht durch Landeshauptmann Moriz v. Kaiserfeld.)

Petition des Dr. S. Aichhorn, Museums-Vorstand, um Erhöhung der Jahresdotation für die mineralogische und geologische Abtheilung des Landes-Museums am Joanneum von 500 fl. auf 800 fl. Oe. W. (Ueberreicht durch Abgeordneten v. Miller.)

Petition des Dr. Friedrich Pichler, Vorstand des steierm. landsch. Münzen- und Antiken-Cabinetts im Joanneum, um Gehaltsgleichstellung mit dem Landes-Archivar. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. v. Schreiner.)

Diese vier Petitionen werde ich dem Finanz-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Petition des steierm. Fecht-Clubs durch den Vorstand Dr. Otto Hegger, Hof- und Gerichtsadvocaten in Graz, um Belassung des bisher für den Fechtunterricht adaptirt gewesenen Locales an den Verein. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Portugall.)

Ich werde diese Petition dem Finanz-Ausschusse zuweisen.

Abg. Freiherr v. **Walterstirchen**: Ich möchte mir erlauben den Antrag zu stellen, daß diese Petition dem Petitions-Ausschusse zugewiesen werde, da sie in finanzieller Beziehung von keiner Wichtigkeit ist.

Landeshauptmann: Die Finanzen werden bei dieser Petition insoferne berührt, als für die genannten Localitäten Zins gezahlt werden muß. Wenn kein Gegenantrag gestellt wird, so werde ich diese Petition an den Petitions-Ausschuß leiten. (Nach einer Pause:) Ich werde so vorgehen.

Petition der Bezirks-Vertretung Mariazell um Beitragsleistung der Bezirkscaffes zum Bezirksschulfonde Maria-Zell im Jahre 1875. (Ueberreicht durch Abgeordneten Pairhuber.)

Petition des obersteierischen Landeslehrer-Vereines in Leoben, betreffs der Ernennung der Lehrer in Steiermark. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Gmeiner.)

Petition des Lehrer-Vereines Umgehung Marburg um Wahrung des Lehrerernennungsrechtes der Bezirksschulräthe. (Ueberreicht durch Dr. Abg. Serne.)

Petition der Bezirksvertretung Pettau um Erweiterung des landschaftlichen Real-Gymnasiums in Pettau

zu einem Ober-Gymnasium. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Josef v. Kaiserfeld.)

Petition der Stadtgemeinde Pettau um Erweiterung des Real-Gymnasiums. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Josef v. Kaiserfeld.)

Petition des Lehrervereines in Gillsi, daß das Lehrerernennungsrecht den Bezirks-, resp. den Stadt-schulräthen gewahrt bleibe. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Necker mann.)

Petition des Bezirkslehrers-Verein Luttenberg, betreffs der Wahrung des Ernennungsrechtes der Lehrer den Bezirksschulräthen. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Serne.)

Diese sieben Petitionen werde ich dem Unterrichts-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Ferner: Petition der Marktgemeinde Uebelbach um Ausscheidung derselben aus der jetzt bestehenden Ortsgemeinde Uebelbach. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Heilsberg.)

Petition der Gemeinde Tobelbad um Constituirung zu einer selbstständigen Ortsgemeinde unter den Namen „Eurgemeinde Tobelbad.“ (Ueberreicht durch Abgeordneten Hermann.)

Diese zwei Petitionen werde ich dem Gemeinde-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Endlich: Petition der Amalia Kugelmaier, landschaftlichen Rechnungsrathswaise, um Wiederverleihung ihrer Gnadengabe per 100 fl. und um Systemisirung derselben auf Lebensdauer. (Ueberreicht durch Abg. Pairhuber.)

Petition des landsch. Feuerwackkorpss um Antragstellung beim Landtage auf Löhnungsaufbesserung. (Ueberreicht durch den Landeshauptmann Dr. Moriz v. Kaiserfeld.)

Petition der Maria Goriup, Witwe des gewesenen Directors von Tobelbad, Dr. Carl Goriup, um einen Pensionszuschuß wegen Krankheit und unzureichender Subsistenzmittel. (Ueberreicht durch Abg. Pairhuber.)

Diese 3 Petitionen werde ich dem Petitions-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Ich bitte zur Kenntniß zu nehmen, daß sich 4 Ausschüsse bereits constituirt haben.

Der Finanz-Ausschuß wählte den Herrn Abgeordneten Dr. v. Neupauer zum Obmann, den Herrn Abgeordneten Dr. Gmeiner zum Schrift-führer.

Der Finanz-Ausschuß versammelt sich heute um 4 Uhr Nachmittags zu einer Sitzung.

Der Landescultur-Ausschuß wählte den Abgeordneten Freiherrn v. Washington zum Obmann, den Abgeordneten Freiherrn v. Conrad zum

Obmann-Stellvertreter und den Abgeordneten Freiherrn von Walterskirchen zum Schriftführer.

Dieser Ausschuß versammelt sich nach der Plenarsitzung zu einer Sitzung.

Der Unterrichts-Ausschuß wählte den Herrn Abgeordneten Dr. Rehbauer zum Obmann, den Herrn Abgeordneten Ritter v. Carneri zu seinem Obmann-Stellvertreter und den Herrn Abgeordneten Freiherrn v. Hammer-Purgstall zu seinem Schriftführer.

Auch dieser Ausschuß wird nach Schluß der Plenarsitzung eine Sitzung abhalten.

Der Gemeinde-Ausschuß wählte den Herrn Abgeordneten Dr. Portugall zu seinem Obmann, den Herrn Abgeordneten Freiherrn v. Ischoß zu seinem Obmann-Stellvertreter und den Herrn Abgeordneten Freiherrn v. Hammer-Purgstall zu seinem Schriftführer.

Als nächsten Sitzungstag bestimme ich Montag, den 9. April, 10 Uhr Vormittags.

Tagesordnung:

1. Bericht des Landes-Ausschusses über die wirtschaftliche Lage des Landes und Landesfondes und über die Mittel zur Herstellung des Gleichgewichtes im Landeshaushalte (Beilage Nr. 31).

2. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Erfüllung der den Bezirks-Ausschüssen obliegenden Verpflichtungen zur Erhaltung der Bezirksstraßen I. Classe und Anträge zur Erzielung eines geregelten Wegeinräumer-Systems (Beilage Nr. 26).

3. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Erklärung der von Graz über Hausmannstätten nach Kirchbach führenden Straße zur Bezirksstraße I. Classe (Beilage Nr. 4).

4. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die landschaftlichen Militärstiftungsplätze (Beilage Nr. 35.)

5. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend eine Aenderung des Gesetzes vom 16. October 1869, L.-G.-B. Nr. 46, über Eisenbahn-Zufahrtsstraßen (Beilage Nr. 30).

6. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Beitragsleistung des Landesfondes und der Stadtgemeinde Graz zu den Kosten für die Regulirung des rechten Murufers in Graz von der Radekybrücke aufwärts bis oberhalb der Abrechtsbrücke (Beilage Nr. 24).

7. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Uebernahme der Inventar-Gegenstände der k. k. Straf-anstalt zu Rankowitz (Beilage Nr. 12).

8. Bericht des Landes-Ausschusses über das Einschreiten des Bezirks-Ausschusses Stainz um Bewilligung zur Einhebung einer 43%igen Bezirksumlage für das Jahr 1878 (Beilage Nr. 3).

9. Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Bezirksvertretung Eibiswald um Bewilligung einer 40%igen Umlage (Beilage Nr. 5).

10. Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Bezirksvertretung von Birckfeld um Bewilligung einer 60%igen Umlage (Beilage Nr. 33).

11. Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinden Mooskirchen, Stallhofen, Fehring, Zeltweg und Ralchberg um Bewilligung einer Gebühr für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband (Beilage Nr. 19).

12. Bericht des Landes-Ausschusses über das Einschreiten der Gemeinden Oberwölz, Lichtenwald, Zeltweg und Fehring um Bewilligung zur Einhebung einer Auflage auf den Besitz von Hunden (Beilage Nr. 28).

13. Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf eine Subvention von 300 fl. für die Ortschaft Tunzendorf zur Vollendung der von den dortigen Inassen unternommenen Schutzbauten zur Abwehr eines Einbruches des Ennsflusses (Beilage Nr. 1).

Ich erkläre die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung um 12 Uhr 15 Min.)